

2016-07-21

Stadt Dessau-Roßlau

Zerbster Straße 4
06844 Dessau-Roßlau
Tel.: 0340/2040



Niederschrift

über die Sitzung des Ortschaftsrates Mildensee am 21.04.2015

Sitzungsbeginn: 18:30 Uhr
Sitzungsende: 20:30 Uhr
Sitzungsort: Landjägerhaus Mildensee, Oranienbaumer Str. 14 a

Öffentliche Tagesordnungspunkte

1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit

Herr Groneberg eröffnet die Sitzung des Ortschaftsrates und begrüßt die Anwesenden. Er stellt die form- und fristgemäße Ausreichung der Einladung fest. Beschlussfähigkeit ist gegeben, da 4 von 6 Ortschaftsratsmitgliedern anwesend sind.

2 Beschlussfassung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird in vorliegender Form nicht bestätigt.

Es wird die Änderung der TO beantragt.

TOP 3 Genehmigung der Niederschrift vom 17.02.2015 wird geändert.

TOP 3 wird auf 1. TOP 3.1 Genehmigung der Niederschrift vom 17.02.2015 und auf 2. TOP 3.2 Genehmigung der Niederschrift vom 17.03.2015 geändert und beantragt.

Die Ergänzung der TO wird einstimmig bestätigt.

Abstimmungsergebnis: 4 : 0 : 0

3 Genehmigungen der Niederschriften der Sitzungen vom 17.02.2015 und vom 17.03.2015

3.1 Genehmigung der Niederschrift vom 17.02.2015

17.02.2015 Die Niederschrift wird in vorliegender Form bestätigt.

Abstimmungsergebnis: 4 : 0 : 0

3.2 Genehmigung der Niederschrift vom 17.03.2015

17.03.2015 Die Niederschrift wird in vorliegender Form bestätigt.

Abstimmungsergebnis: 4 : 0 : 0

4 Einwohnerfragestunde

entfällt

5 Ergebnisse der Deichschauen am 14./15.04.2015 und Brückenbauwerk B 185 über den Scholitzer See am 21.04.2015

Herr Groneberg informiert über die

Deichschauen am 14.05. und 15.05.2015

Deichschau am 14.04.2015 (A 9 - Kirchwall bis Dessau Ende Verbandsdeich A 9)

- Verstärkter Maulwurf- und Wüllmausbefall im hinteren Bereich des Verbandsdeiches
- „Sielkasten Pötnitz“, Seite Anger ist nicht gesichert, wenn Kinder die Gitter anheben besteht Absturzgefahr für mehrere Meter in die Tiefe, LHW hat kurzfristige Abstellung der Gefahrenquelle zugesichert
- Auf die Undichtigkeit Sielbereich (Beckerschleuse) an der Straße Pötnitz im Zusammenhang HW 2013 wurde hingewiesen. FFW Mildensee hat dort 2013 Vorortsicherung vorgenommen. CD mit Fotos des Einsatzes der FFW wurden dem LHW, Herrn Torger, am 25.04.2015 übersandt
- Diverse Bäume auf dem Deichweg im Bereich Friedhof müssen zurückschnitten werden, nach Rücksprache mit der Pastorin wird Kirchenverwaltung im Herbst Rückschnitt veranlassen
- Im Bereich der Überfahrt „Zack“ (Ende Hintersee) liegen eine große Menge an Schnittholz/-Büsche, zuständig Naturschutzbehörde

Deichschau am 15.04.2015 (B 185 Poetenwall Ende Verbandsdeich B 185)

- verstärkter Maulwurf- und Wüllmausfall im vorderen Bereich
- diverse Bäume auf dem Deichweg im Bereich Alt Scholitz müssen zurückschnitten werden, Zuständigkeit LHW
-

Im Ergebnis der beiden Deichschauen sind Eingänge der beiden Protokolle abzuwarten.

Brückenbauwerk B 185 über den Scholitzer See am 21.04.2015

Entsprechend zu TOP 4. 3 vom 17.02.2015

Informationsstand:

Herr Groneberg informiert vorab, dass Frau Storz in der letzten Stadtratssitzung die Problematik „Scholitzer See“ und Brückenbauwerke anführte. Die daraus resultierenden Fragen an die FA werden schriftlich beantwortet.

Themen des heutigen Termins waren unzureichender Freibord unter den Brücken, Abflusshindernis Scholitzer See, Befestigung unterhalb der Brücken für DWE, LSBB, Stand Scholitzer See, DWE-Beräumung

Herr Groneberg übergibt Frau Storz das Wort:

Nach den Hochwassern, zuletzt 2013, wurde wiederholt informiert, dass keine „Luft“ zur Brücke ist. Laut den Hochwasserbemessungsgrenzen müssen diese aber erfüllt werden.

Beim Termin ging u.a. darum einen ausreichenden Freibord zu schaffen.

(Eine Erhöhung der Brücke (B 185) ist nicht möglich.)

Gemäß dem Lösungsvorschlag durch das Ingenieurbüro Macke soll eine höhere Durchlassfähigkeit erreicht werden. Explizite Ausführungen wurden schriftlich erfasst und dem Stadtratsprotokoll als Anlage übergeben.

Frau Storz erläutert diese.

Es soll u. a. eine Beräumung der Zuwachungen erfolgen und die Befestigungen der Brücken.

Frau Storz führt weitere Arbeiten aus.

Der Aktenvermerk vom 21.04.2015 durch das Umweltamt wird zur nächsten Sitzung am 26.05.2015 ergänzend zum Protokoll genommen. Alle abgestimmten Arbeiten sind aufgeführt und enthalten.

Herr Ceglarek (DWE) wird ebenfalls für die Eisenbahnbrücke die entsprechenden Anträge stellen. Zwischen den Brücken soll eine Vertiefung geben. Die Brücke (B 185) soll unterkammert werden.

Frau Storz ergänzt, dass die Zusammenarbeit zwischen der Wasserwehr, dem OR, der DWE und den Ämtern sehr gut war.

Im Ergebnis werden alle Anträge zeitnah gestellt und die Umsetzung erfolgt.

Der OR hofft, dass bis Ende Herbst die Arbeiten abgeschlossen sind.

WV

Ergänzend zum Baum Breitscheidbrücke wurde von Herrn Müller (A 80) zugesichert, dass dieser im Katastrophenfall aus dem Gefahrenbereich entfernt wird.

6 Mitteilungen des Ortsbürgermeisters und der Verwaltung

Herr Groneberg informiert über die Termine am:

18.03.2015

Schulung des OSR zum Thema TEL durch Berufsfeuerwehr. Am Ende der Veranstaltung und auch per Mail erging die Bitte um Vorschlag von geeigneten Bürgern zur nächsten OSR-Sitzung. **Vorschläge bitte per Mail nunmehr bis zur nächsten OSR-Sitzung am 26.05.2015 um über die Zusammensetzung der Stäbe zu sprechen.** Frau Storz hat in der Stadtratssitzung am 25.03.2015 zum Sachstand Wasserwehrsatzung, TEL-Übernahme durch Leiterin FFW nachgefragt und um Prüfung der FAX-Leitung zwischen Landjägerhaus und KAT-Stab gebeten, um schriftliche Antwort wurde gebeten

05.04.2015

1. Ostereiersammeltag am Anger, organisiert durch Herrn Kellner. 300 Eier wurden versteckt; Resonanz sehr gut (mehr als 25 Kinder).
Dank an Herrn Kellner für sein Engagement.

11.04.2014

Besuch der Pflanzentauschbörse, hierüber erfolgte bereits ein ausführlicher Bericht in der MZ

13.04.2015

Teilnahme Sitzung Festkomitee (u.a. letzte Absprachen zum Walpurgisfeuer)

14.04.2015 und 15.04.2015

Termine gemäß § 94 (7) Wassergesetz LSA wurden durchgeführt (Deichschau Kirchwall ab A 9 bis Ende Verbandsdeich an der A 9 am 14.04.2015 und Deichschau Poetenwall bis B 185 am 15.04.2015). siehe TOP 5

14.04.2015

Einladung zum Thema Vorstellung des Vorhabens „Ausbau Wilde Mulde“, OR Mildenensee vertreten durch Herrn Kellner und OBM

- gemeinsames Projekt von WWF, LHW und dem Biosphärenreservat, die Maßnahmen sollen hochwasserneutral sein, weder sich auf Durchlass noch auf die Höhe auswirken, die Hochwasserschutzanlagen sollen nicht gefährdet werden
- Erwartungen sind: gewässer-ökologischen Nutzen durch erhöhte Artenvielfalt und Erkenntnisgewinn über das Verhalten des Flusses und auch der Totbäume darin.
- Es sollen 5 Totbäume eingebracht werden, diese sollen im Fluss verankert werden und erforscht werden. (2 unterhalb der Autobahnbrücke bei Törten, 3 unterhalb eines Altarms im unteren Muldeabschnitt). Zwischen Retzau und Schierau sollen die Steinbefestigung auf einer Uferseite entfernt werden. Es soll Kontrollstellen geben, an denen nichts verändert wird, sogleich aber Daten erfasst werden. Weiter wird ein Aufwuchs des Auewald erwartet.
- im Oktober in die Planungs- und Genehmigungsphase für die Maßnahmen gehen

- Innerhalb der Beratung wurde durch die Ortschaftsräte und Anwohner Transparenz gefordert.
(Der Aktenvermerk zur Beratung wird durch den OR Waldersee dem OR Mildensee zeitnah nachgereicht.)

21.04.2015

Vororttermin „Brückenbauwerk B 185 über den Scholitzer See“ mit zuständigen Behörden (**Ergebnisse siehe TOP 5**)

Weitere Informationen:

zu TOP 5 vom 17.03.2015 –

25.02.2015 Gespräch mit Auftragnehmer Fällaktion Bäume am Scholitzer See
Die Bitte, dass im Rahmen der Fällaktion auch der im Scholitzer See – Bereich Anger – weit hineinragender Ast abgesägt wird, wurde mit dem Hinweis, dass ihn die Stadtverwaltung gesondert auf Verbleib dieses Astes hingewiesen hat, abgelehnt.+

25.02.2015 Abnahme Rastplatz Turm der Acht Winde durch die Stadtverwaltung und Bauträger.

Abrissmutter wurden angebracht.

21.04.2014:

Hierzu hat Frau Storz nochmals in der Stadtratsitzung am 25.03.2015 auf das Gefahrenpotential hingewiesen und um schriftliche Antwort gebeten.
Der OR bittet um Zuarbeit durch das Ref. 08.

Sonstiges:

- Am 01.04.2015 Schäden am Gerätehaus Grundstück Landjägerhaus entdeckt (eine Schweißbahn komplett abgedeckt). Weiterleitung durch Ref. Ortschaften an Fachamt, inzwischen repariert.
- Herrn Pätzelt, Vorsitzender Jagdgenossenschaft, wurde im Nachgang am 08.04.2015 schriftlich für seinen Fachvortrag in Namen des OR gedankt.
- Mitteilung vom 16.04.2015, dass ein Jubiläum im Mai stattfindet. Frau Moll wird Glückwünsche des OR überbringen.
- Frau Günther, Kleutscher Str. 11, hat telefonisch Herrn Semper in der Bürgersprechstunde am 24.03.2015 nochmals ihren Nachbarstreit vorgetragen.
Anmerkung: Herr Meister, Leiter Bauordnungsamt hat am 02.12.2014 schriftlich geantwortet und Rücksprache angeboten, Schriftstück liegt auch OR vor, nunmehr sei Frau Günther im Gespräch mit Herrn Hantusch, bedankt sich für die bisherige Unterstützung durch OSR, bittet aber auch um weitere Unterstützung.
OR erfragt aktuelles Antwortschreiben durch Herrn Hantusch.
- Frau Gebhardt, Leiterin FFW Mildensee informierte mich am 17.04.2015 darüber, dass in Kürze das zuständige Fachamt die baulichen Schäden (u.a. Gerätehaus) begutachten wird
- Herr Künne (OSR-Sitzung am 17.02.2015) hatte auf diverse Schreiben in Sachen „Aufstellung eines Hinweisschildes“ am Kirchwall hingewiesen. Zwischenzeitlich wurde das Schild am 17.03.2015 aufgestellt (nicht im Deichkörper), Verwaltung wurde informiert.

- Zuarbeit an Ref. 08 wegen „Stadtinformationsbroschüre“ (siehe Info OBM vom 17.03.2015) erfolgte in Form einer zweiseitigen Foto- und Textdarstellung. Hierfür einen besonderen Dank an Herrn Axel Köhler für die Aufbereitung der Zuarbeit.
- Familie Torger übergab vor Beginn der letzten OSR-Sitzung ein Schreiben des Ref. 08 vom 15.04.2014 zum Thema „Staubentwicklung, Parken“ in der Alt Scholitzer Str.
In der OSR-Sitzung wurde Fam. Torger gebeten (TOP 4.1. vom 18.11.2014), den gesamten aufgelaufenen Schriftwechsel vorzulegen. OBM wird nach weiteren Unterlagen nachfragen.
- Anruf von Herrn Kagelmann (MLU) am 13.04.2015, dass am 06.05.2015 von 08.30 – 10.30 eine sechsköpfige Kommission aus dem MLU im Landjägerhaus vorstellig wird, Termin sei der Stadtverwaltung bereits bekannt gewesen. Der Antragsteller hat zu 4 Themenfelder zu berichten.

7 Mitteilungen und Anfragen der Ortschaftsräte

7. 1 Aufteilung Budget für 2015

Herr Groneberg informiert über das Budget für das Jahr 2015. Aufgrund der bereits beantragten Arbeitsstellen für die Ortsassistentin bei der Stadtverwaltung, beschließt der OR den Anteil für die Ortschaftsassistentin i.H.v. 300,00 Euro umzulegen.

Der OR diskutiert die eingereichten Zuwendungen und sonstigen Ausgaben.

Aufgrund des 100-jährigen Jubiläums des SV Mildensee wird einmalig ein erhöhter Betrag von 1300, 00 Euro gewährt.

Die Verteilung des Budgets wird wie folgt festgelegt:

1300,00 Euro- SV Mildensee (100-jähriges Vereinsjubiläum)
 150,00 Euro – Patenschaftsvertrag FFW Mildensee
 425,00 Euro – Heimatverein, Nordmannfest
 450,00 Euro - Beitrag Zeltverein
 200,00 Euro – Repräsentationen, Seniorenweihnachtsfeier

1.

Finanzplan lt. Antrag:

41. Mildenseer Bauernmarkt – 15. Nordmannfest

1. Eigenmittel:	10.325, 00 Euro
2. Zuwendungen Dritter	0, 00 Euro
3. beantragte Zuwendung der Stadt	675, 00 Euro
4. insgesamt	11.000, 00 Euro

2.

Finanzplan lt. Antrag:

100-jähriges Jubiläum SV Mildensee

1. Eigenmittel:	1000,00 Euro
2. Zuwendungen Dritter	0,00 Euro
3. beantragte Zuwendung der Stadt Euro	1800,00
4. insgesamt	2800,00 Euro

3.

Der OR schließt wiederholt einen **Patenschaftsvertrag mit der Freiwilligen Feuerwehr Mildensee**. Der FFW werden 150,00 Euro entsprechend der HH-Mittel zur Verfügung gestellt.

Mit der Zustimmung wird die Förderung des Ehrenamtes, die für den Ort ein kultureller und gesellschaftlicher Höhepunkt bildet, unterstützt.

Die Beantragung ist vorbehaltlich der Freigabe der Mittel aus dem HH 2015.

V: Ref. 08

T: 26.05.2015

Informationen der OR-Mitglieder

7.2

- **Frau Storz** informiert, dass sie im Finanz-HH einen Zuschuss von 1000, 00 Euro für das den Heimatverein Mildensee beantragt wurde.
- Weiter wird durch **Frau Storz** darauf verwiesen, dass der Kindergarten in Mildensee in einem schlechten baulichen Zustand ist. Es wird informiert, dass die Möglichkeit der Eigentumsübertragung über die DeKiTA angedacht werden könnte.
Der OR begrüßt die Überlegung durch Eigentumswechsel und nimmt die Ausführungen zur Kenntnis
Frau Storz und Herr Semper werden in diesem Vorhaben durch den OR unterstützt. Es wird gebeten bei Abstimmungen für den Wechsel zu stimmen.
- **Frau Storz** bedankt sich im Namen des OR und der Bürgerschaft für die Bepflanzung am Brunnen in Mildensee bei dem EB Stadtpflege, Grünflächenmanagement. Der Brunnen wurde mit Frühblüheren bepflanzt.
V: EB Stadtpflege
z. K.

7.3 Herr Kellner, Fußweg „Tiergarten zur Kirche“

Herr Kellner informiert noch einmal zum ehemaligen TOP 9.3 vom 16.09.2014

Es wird angemerkt, dass der Aueweg noch nicht vollständig gesäubert ist und zuwächst. Es wurde bereits nur ausgeästet. Es wird hier um Abhilfe gebeten.

V: LGSA

T: 30.05.2015

Weiter wird durch **Herr Kellner** informiert, dass am 23.04.2015 eine Begehung mit der Wehrleiterin Frau Gebhardt erfolgt. Hier werden die Mängel am Feuerwehraus gemeinsam mit den entsprechenden Fachämtern geprüft. Der OR wird durch die FFW informiert.

Abstimmungsergebnis: 5 : 0 : 0

8 Mitteilungen der Verwaltung/ Beantwortung zu offenen Anliegen

zu TOP 7.1 vom 17.02.2015 - Frau Storz Hochwasserinformation

Frau Storz übergibt das aktuelle Hochwasserprotokoll. Es wird zum Punkt Deich Scholitz See Ost- und West informiert.

Ergänzung 17.03.2015:

Es wird angefragt, wann das Vorhaben Deich Scholitzer See Ost-und West umgesetzt wird. Wer wurde mit der Planung beauftragt?

21.04.2015:

Durch das LHW wurde telefonisch mitgeteilt, dass noch keine Planungsleistungen ausgeschrieben sind. Gleichfalls wird informiert, dass eine Umsetzung im Jahr 2015 nicht möglich ist, da hierfür keine Gelder eingestellt sind.

WV

zu TOP 7.1.1 vom 17.02.2015 - Herr Semper, Weiterleitung Anfrage durch Bürger zur Spielplatzsicherung

Es wird angefragt, ob die Möglichkeit besteht am Spielplatz an der Breitscheidstr., eine Netzspannung oder ein Schutzvorrichtung zu erreichen, so dass die Bälle der spielenden Kinder nicht mehr auf die angrenzenden Grundstücke fallen. Laut Aussagen aus der Bürgerschaft kam es vermehrt dazu, dass Kinder über Zäune oder ähnliches kletterten und damit Schaden am Eigentum verursachten.

17.03.2015- keine neuen Erkenntnisse

21.04.2015:

Das Fachamt teilt mit, dass in der KW 18 die Sicherheitskontrollen in der Ortslage Mildensee durchgeführt werden und hier u. a. der Spielplatz, in Bezug auf eine Schutzvorrichtung, geprüft werden.

V: EB Stadtpflege

T: 26.05.2015

zu TOP 7.2 vom 17.02.2015 AGH-Mitarbeiter für OT Mildensee

Im LJH liegt ein Hinweiszettel des Jobcenters, dass ab 01.04.2015 eine Kraft eingesetzt wird.

Der OR fragt an, ab wann die Maßnahme umgesetzt werden soll?

-17.03.2015- keine neuen Erkenntnisse

21.04.2015:

Das Fachamt informiert, dass Objektlisten der Ortsteile durch den EB Stadtpflege zusammengestellt und zeitnah, an das Referat 08 zur Weiterleitung, versendet werden. Diese werden an die Ortsbürgermeister ausgereicht, damit ein Überblick besteht, was die Maßnahmeteilnehmer für Arbeiten ausführen dürfen und welche Arbeiten nicht möglich sind.

Fragen zum Einsatz können auch jederzeit direkt an die zuständigen Bearbeiter (Herr Denk und Frau Jaquet) gerichtet werden.

V: EB Stadtpflege

T: 30.04.2015

zu TOP 4. 2 vom 17.02.2015 Herr Künne- Sachverhalt Kleutscher Str. (und 4.1 vom 17.02.2015 Herr Franke, Breidscheidstr. Und weiteren 3 Bürgern aus der Kleutscher Str.)

Herr Groneberg teilt mit, dass dieser Vorgang ebenfalls über Frau Herrmann als Bürgeranfrage am 12.02. zugesandt wurde.

Die Informationen wurden bereits an die Fachämter übermittelt.

- Absenkung (Risse) rechte Seite Richtung Gewerbegebiet, dadurch bei Starkregen riesige Wasserflächen, die beim Durchfahren bis an die Häuser spritzen (teilweise sogar durch gekippte Fenster bis ins Wohngebäude)
- Schotter in der Randbefestigung hat sich gelöst und wird kontinuierlich in die Drainage gespült (Gefahr der Verstopfung), in dem Bereich sind auf der Straße die „Querrinnen“ ausgefahren (Absenkung), Sprungschanze und dadurch schwere Erschütterungen in den Häusern, welches bei keiner Abhilfe zu Rissbildungen im Mauerwerk führen wird

Es wird um Prüfung gebeten, dass bis zur Abstellung der o.a. Mängel (Ausbesserung) die Geschwindigkeit punktuell auf 30 Km/h verringert wird. Weiter wird ein dauerhaftes Durchfahrtsverbot für Schwerlasttransporte gefordert. Es darf nicht sein, dass Mildensee, als Durchgangsstraße genutzt wird. Die Kleutscher Str. ist hierfür nicht ausgerichtet. Gerade durch den Schwerlastverkehr entstehen die Schäden. Hierfür gibt es entlang der Ortslage die B 185. Zwingend ist hier auch die Änderung der Ausschilderung notwendig.

- Herabsetzung Tempobeschränkung 50 auf 30 Km/h
- Umwidmung der Straßen (Fernziel „Entkraftung“)

16.03.2015:

Das FA teilt mit, dass noch weitere Überprüfungen erforderlich sind. Der OR wird zeitnah informiert.

21.04.2015:

Auf Veranlassung des Tiefbauamtes werden die partiellen Schäden am Gerinne sowie die partiellen Fahrbahnschäden (Senken) in der Kleutscher Straße durch den Eigenbetrieb Stadtpflege beseitigt.

Aus der Sicht des Baulastträgers sind eine Geschwindigkeitsreduzierung sowie eine Tonnagebegrenzung für LKW-Verkehr in der Kleutscher Straße nicht erforderlich. Die Landesstraßenbaubehörde (LSBB) hat zugesichert, dass die ausgewiesene Nebenstrecke deaktiviert wird.

Lt. Mitteilung des TBA finden in der Zeit vom 23.03. – 27.03.2015 Unterhaltungsmaßnahmen im Fahrbahnbereich und im Gerinne in der Kleutscher Straße, hier insbesondere vor den Haus-Nummern 22, 24 und 62 statt (bezugnehmend auf die Eingabe von Bürgern).

Anmerkung Herr Groneberg: Die Arbeiten wurden abgeschlossen.

Durch die Instandsetzung der Kleutscher Straße durch das Tiefbauamt, ist die Anfrage hinsichtlich einer Geschwindigkeitsbeschränkung aufgrund des derzeitigen Straßenzustandes, die auch in die Zuständigkeit des TBA gefallen wäre, erledigt.

WV Prüfung Deaktivierung Nebenstrecke

zu TOP 4. 3 vom 17.02.2015 -Termin Herr Peine beim LHW

Herr Peine informiert über Termin beim LHW. Herr Frank Torger ist zuständiger Bereichsleiter. Themen waren unzureichender Freibord unter den Brücken, Abflusshindernis Scholitzer See, Befestigung unterhalb der Brücken für DWE, LSBB, Stand Scholitzer See, DWE-Beräumung

Einen Tausch der Prioritäten (A9/ DeichScholitzer See) bzw. Verschiebung ist nicht möglich.

17.03.2015 Frau Herrmann, Ref. 08:

Es wird durch das Fachamt (Amt 83) mitgeteilt, dass die Arbeiten am Scholitzer See noch nicht vollständig abgeschlossen sind. Hier sind noch weitere Aufräumarbeiten erforderlich. Im Nachgang und mit Abschluss der Arbeiten wird der o. g. Termin erfolgen. Die Planungen und Abstimmungen sind bereits in Arbeit.

Herr Peine teilt mit, dass er bereits Kontakt zum LSBB hatte. Seitens der Stadtverwaltung gab es noch keinen Kontakt zum LSBB.

Durch Frau Storz wird ergänzt, dass der Termin höchste Priorität hat und dieser zeitnah realisiert werden muss.

Herr Peine: Die Verfristung endet am 30.06.2015. Der Termin mit den entsprechenden Fachämtern und Behörden muss vorher umgesetzt werden, so dass die Fördermittel in Anspruch genommen werden können.

Frau Storz:

Es müssen klare Schnittstellen definiert werden.

Die Bearbeitung ist bereits seit Nov. 2014 offen. Es ist nicht nachvollziehbar, weshalb der Termin nicht umgesetzt wird. Der Termin „Bäume am Scholitzer See“ und der Termin mit den FA zu dem o.g. Sachverhalt (Beantragung Fördermittel bis 30.06.15) sind zwei unterschiedliche Sachverhalte.

OR:

Die untere Naturschutzbehörde hat bisher keinen Termin realisiert.

Aufgrund dessen wird Frau Herrmann beauftragt.

siehe TOP 5 vom 21.04.2015

WV

zu TOP 6.1 vom 17.02.2015 Antrag Zuwendung SVM

Der SV Mildensee stellt beim OR einen Antrag auf Gewährung einer Zuwendung in Höhe von 2500,00 Euro für die Erneuerung des Fußbodenbelags des Sportheims Mildensee. Die Eigenleistung liegt bei 2011,29 Euro. Es werden die sehr aufwendigen Demontearbeiten des gesamten Mobiliars mit Wiedereinbau, sowie die kompletten Malerarbeiten durchgeführt.

Es wird um anteilige Unterstützung gebeten.

Der im Jahr 1992 alte Belag entspricht nicht mehr den hygienischen Anforderungen, so dass das Gesundheitsamt der Stadt Dessau-Roßlau die Auflage erteilt hat diesen zu erneuern. Eine alleine Finanzierung ist für den Sportverein nicht möglich.

Eine ausführliche Anlage zum Antrag wird zum TOP an das entsprechende FA weitergeleitet. Der OR kann aus dem Budget keine Zuwendung erteilen.

Es wird durch Herrn Groneberg hingewiesen, dass der SV Mildensee im Jahr 2015 sein 100-jähriges Jubiläum feiert. Das öffentliche Leben des Ortes findet bei diesem traditionellen Verein statt.

(Das Votum zum Antrag ist einstimmig, es wird kein Beschluss gefasst.)

Der OR/Frau Storz ergänzen, dass der SV hier eine beachtliche Eigenleistung eingeplant hat.

Es wird darum gebeten, den Antrag an das Referat 08 auszureichen, so dass hier eine Anfrage an z.B. das Sportamt erfolgen kann.

Wir weisen darauf hin, dass es ohne den SV Mildensee und den dazugehörigen Gastraum eine starke Beeinträchtigung für die Ortschaft entstehen würde.

17.03.2015:

Der Sachverhalt wurde zur Prüfung an das Sportamt weitergeleitet.

Über das Budget OR Mildensee und über das Budget Ortschaften im Referat 08 sind für das HH-Jahr 2015 keine Zuwendungen des o. g. Antrages möglich.

V: A 40

WV

zu TOP 4. 4 vom 18.11.2014, Anfrage Frau Spieler zum Schülertransport

OBM verweist auf die letzte Sitzung und die Stellungnahme des Schulverwaltungsamt unter TOP 6 vom 21.10.2014.

Frau Spieler beklagt den Zustand des Busverkehrs zwischen der Ringschule und Mildensee und bittet um Abhilfe. Ebenfalls wird angemerkt, dass sie als Vertreterin vieler Eltern und deren Kinder an der OR-Sitzung teilnimmt.

OR, Ref. 08- Frau Spieler wird gebeten zeitnah eine Aufstellung der betroffenen Eltern und Kinder dem OR zu übergeben, um für das Schuljahr 2015/2016 eine Lösung zu schaffen.

17.02.2015:

Eine Aufstellung/Zuarbeit erfolgte nicht. Der OR beschließt, dass Thema in der Sitzung OSR im April zu behandeln. (Anfrage an Verwaltung zur Sicherung Schülertransport für Schuljahr 2015/2016)

21.04.2015 Herr Groneberg:

Die Anfrage bei der GS Waldersee ergab, dass 6 Kinder aus Mildensee und 1-3 Kinder aus Kleutsch ab dem Schuljahr 2015/2016 an die SekS Am Schillerpark wechseln.

Somit ist der durchgehenden Schülertransport von und nach Mildensee bis Sollnitz zur ersten Unterrichtsstunde (wie bisher) und nunmehr auch nach der letzten Unterrichtsstunde abzusichern.

Im Ergebnis betrifft es nunmehr 16 Kinder.

21.04.2015 Herr Semper:

Herr Semper teilt mit, dass er den Sachverhalt in den entsprechenden Ausschuss einbringt.

WV

zu TOP 7.2. vom 18.11.2014, Frau Moll- Straßenlaterne

Frau Moll fragt an, ob die Möglichkeit zur Aufstellung einer Laterne in der Straße Obstgut erfolgen kann, da die Straße über keine Beleuchtung verfügt.

20.01.2015:

Frau Moll ergänzt, dass die Anfrage durch zwei Familien gestellt worden ist.

17.02.2015:

Die Information zum Vorgang soll nunmehr Ende Februar vorliegen. Der OR und die Familien werden zeitnah informiert.

17.03.2015:

Heute ist der Grünschnittcontainer im Kindergarten gestellt worden. Am 14.03.15 wird die FFW – Mildensee freundlicherweise die Bäume für Freileitung verschneiden. Die Genehmigung vom Umweltamt für den Baumschnitt liegt vor.

Hierzu findet heute 11.00 Uhr ein Vororttermin mit der Wehrleiterin Frau Gebhardt statt. Bäume wurden am 16.03.2015 gekürzt.

Schreiben des Fachamtes vom 06.03.2015 an betroffene Familien, das Entscheidung zur Aufstellung positiv ausgefallen ist. Der OR bedankt sich bei dem OR-Mitglied Herrn Kellner (gleichfalls FFW) für das persönliche Engagement.

21.04.2015

Die Arbeiten sind abgeschlossen.

Der OR bedankt sich, auch im Namen der Familien, für die Umsetzung.

zu TOP 4.1. vom 18.02.2014 - Fam. Torger, Alt Scholitz 7,

- umgebrochene Bäume im Scholitzer See

17.03.2015:

Es wurden sämtliche Bäume/Hindernisse entfernt. Die Holzablagerungen müssen noch entfernt werden. Der OR wurde bereits in Kenntnis gesetzt.

3 Bäume (Bildern 1-3) werden voraussichtlich im Herbst 2015 entfernt.

Hier ist ein erneuter VOT erforderlich.

Der OR ergänzt:

Der OR bedankt sich für die Umsetzung bei den zuständigen FA.

Es wird jedoch um Prüfung er bereits markierten (gepunkteten) Bäume gebeten.

Gleichfalls wird kritisiert, dass der Baum an der Breitscheidbrücke nicht entfernt wurde.

Frau Herrmann teilt mit, dass dieser Baum nochmals durch die FA kontrolliert wurde.

Es wird angemerkt, dass noch abschließende Aufräumarbeiten, wie Abholung von Ästen oder Kleinholz, durch die Fachfirma zu erledigen sind.

Ebenso sollten so schnell wie möglich die Ablagerungen, sowie ein Baumstumpf entfernt werden.

21.04.2015:

Die Arbeiten am Bereich Scholitzer See Richtung B 185 sind abgeschlossen.

WV Herbst 2015

9 Behandlung von Mitzeichnungen

entfällt

11 Schließung der Sitzung

Herr Groneberg stellt die Öffentlichkeit her und schließt die Sitzung um 20:30 Uhr. Die nächste Sitzung findet am 26.05.2015, 18.30 Uhr statt.

Dessau-Roßlau, 22.07.16